

## ASV Jahresfeier

22. Oktober 2022 in der Großen Vereinshalle

Als um 19:00 Uhr die Feier beginnen sollte, standen noch immer genügend Gäste vor der Halle und begehrten gut gelaunt Einlass. So musste der Vereinsvorsitzende Dr. Martin Brodbeck mit seinen Begrüßungsworten noch etwas warten, was er gerne tat, denn vor voll besetzter Halle spricht sich leichter als vor leeren Stühlen.

Er nahm die Welle der guten Laune gerne auf und sprach in seinem Rundgang durch die Abteilungen von vielen sportlichen Erfolgen des Aufstiegs, der knapp verpassten Meisterschaft und des hart erkämpften Nichtabstiegs. Zusammengefasst: Das sportliche Niveau ist im Gesamtverein erneut gestiegen- und das bei harten Rahmenbedingungen wie Corona und Inflation.

Sorge bereitet dem Vorsitzenden, dass die Energiekrise mit steigenden Preisen den gesellschaftlichen Auftrag des Vereins, nämlich preiswerten Sport für alle anzubieten, vor eine harte Bewährungsprobe stellt. Und das kurz vor dem Jubiläumsjahr, denn in 2023 soll der 125-jährige Geburtstag des ASV gefeiert werden. Wenn alle zusammen stehen, wird auch das nächste Jahr feierlich und in bester Stimmung verlaufen.

Die sportlichen Darbietungen wurden von der Tischtennis-Abteilung eröffnet. Die beiden Spitzenspieler Martin – zugleich Jugendtrainer – und Tom zeigten einen Schaukampf. Jeder Anwesende konnte sich ein Bild vom hohen Tischtennisniveau in der Stuttgarter A-Klasse und beim ASV machen. Viel Anerkennung prasselte in Form von Beifall und lobenden Worten auf die Spieler nieder. Danach zeigten die Jugendspieler Philipp, Maxim und Alicia, was sie in den letzten Monaten gelernt hatten, und das Können war in der Tat beachtlich.

Eine etwas andere Art der Präsentation lieferte die Karateabteilung in Person ihres Leiters ab. Er interpretierte mit seinem Saxophon, was sonst durch Kampfhandlungen die Sportart ausmacht.



Gehrt wurden sodann die Mitglieder, die mindestens auf 20 Jahre Mitgliedschaft zurückblicken können. Das waren nicht wenige. Aber noch größer war die Überraschung, als es um die Ehrung für 60 Jahre Mitgliedschaft ging. Mit rüstigem Schritt kam ein halbes Dutzend Frauen und Männer auf die Bühne. Das freute nicht nur die jüngeren Mitglieder in der Halle, sondern besonders den Vorsitzenden, denn wer kann schon seine Leitung auf so viel Vereinstreue aufbauen.

Im Mittelpunkt der Meisterschaftsehrungen stand die Volleyballabteilung. Gleich drei Mannschaften sind nach der letzten Wettbewerbsrunde aufgestiegen Die Herren 4 mit ihrem Meistertrainer Vladi, die Herren 2 und die Damen 1.

Ein Verein ist dann in einer glücklichen Lage, wenn er über genügend ehrenamtliche Helferinnen und Helfer verfügt. Der ASV Botnang ist ein solch glücklicher Verein. Besonders hervorgehoben wurden dieses Jahr die Freibadaktivisten, die während eines heißen Sommers die Anlage stets hervorragend vorbereitet hatten. Aber das geht nur mit einer technischen Abteilung, die das ganze Jahr im Einsatz ist. Selbst während der Jahresfeier musste, unbemerkt von den Gästen, ein Wasserschaden behoben werden.

Im Hauptteil des Unterhaltungsprogramms trat Samira Bannikow mit ihrer Akrobatik rund um den Hula-Hoop Reifen auf. Fast jeder hat den Reifen schon ausprobiert, aber was Samira auf der Bühne präsentierte, war schon mehrere Klassen besser.

Immer besser werden Ralf Wendland und seine Partnerin Lea in ihrer Rolle als Unterhalter während der einzelnen Programmteile. Gut geschriebene Texte und schauspielerisches Können lassen nur einen Schluss zu: gerne auch das nächste Jahr wieder!



Nach zwei Stunden war das offizielle Programm zu Ende- aber noch lange nicht die Jahresfeier. Jung und Alt machten unter Anleitung von DJ-MJ Sax Party bis in den frühen Morgen hinein.

Fazit: Wieder eine prima Jahresfeier. Den Machern des Jubiläumsprogramms 23 wird eine Steigerung nur schwer gelingen es sei denn, sie setzen auf die bewährten Kräfte.

SCHMALZ, Oktober 22